

**Mittwoch, 11. Dezember 2024
14.30 bis 16.30 Uhr**

Gut Älterwerden für alle: Zukunftsvisionen für die Politikgestaltung

Teil der Veranstaltungsreihe

„Eine engagierte Zivilgesellschaft als Motor für eine alters-
freundliche Gesellschaft: ein internationaler Austausch“



Gut Älterwerden für alle: Zukunftsvisionen für die Politikgestaltung

Teil der Veranstaltungsreihe

„Eine engagierte Zivilgesellschaft als Motor für eine altersfreundliche Gesellschaft: ein internationaler Austausch“

Welche Fragen und Sorgen beschäftigen Menschen, wenn sie über das eigene Älterwerden und Alter nachdenken? Welchen Herausforderungen müssen sich Politik und Gesellschaft in den nächsten Jahren stellen? Was ist erforderlich, damit die Politik gleichermaßen den Bedürfnissen heutiger wie künftiger Generationen älterer Menschen gerecht wird?

Diese und ähnliche Fragen über Visionen für zukunftsfähige und altersfreundliche Politikgestaltung werden im Rahmen der Aktualisierung der Regionalen Implementierungsstrategie (RIS) des Zweiten Weltaltentplans (Madrid International Plan of Action on Ageing, MIPAA) der Vereinten Nationen (UN) diskutiert. Die Staaten der UN-Wirtschaftskommission für Europa (UNECE) haben den Auftrag, partizipative Formate zu nutzen, um die Zivilgesellschaft in diesen Prozess einzubeziehen. Nach über 20 Jahren Bestehen der RIS soll eine neue Strategie erarbeitet werden, die wegweisend für die Zukunft ist.

Ziel der Veranstaltung ist gemeinsam über bestehende gesellschaftliche Herausforderungen zu reflektieren und Zukunftsvisionen für ein gutes Älterwerden zu erarbeiten. Es sollen Ideen für die zukünftige Politikgestaltung entwickelt werden, die als Motivation und Ausgangspunkt generell für die Mitwirkung an gesellschaftlichen Transformationen und speziell an der Überarbeitung der RIS dienen können. Außerdem geht es gezielt um die Frage, wie sich die Zivilgesellschaft in diesen Prozess der UNECE einbringen kann.

Der digitale Austausch ist Teil der Reihe **„Eine engagierte Zivilgesellschaft als Motor für eine altersfreundliche Gesellschaft: ein internationaler Austausch“**. Zentrales Anliegen der Reihe ist, die Beteiligung der Zivilgesellschaft an der Aktualisierung der RIS zu stärken. Die Veranstaltungsreihe, die bis Ende 2026 insgesamt sechs digitale Veranstaltungen umfasst, gibt Vertreterinnen und Vertretern der Zivilgesellschaft Gelegenheit, in den Austausch mit Nichtregierungsorganisationen aus Ländern der UNECE-Region zu treten und sich über die internationalen Rahmenbedingungen zu informieren.

Programm

14.30 Uhr

Begrüßung

- Dr. Heidrun Mollenkopf, Vorsitzende von AGE Platform Europe, BAGSO-Vorstandsmitglied und Vertreterin der Zivilgesellschaft bei der Ständigen Arbeitsgruppe zu Fragen des Alterns der UNECE
- Nicole Zündorf-Hinte, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

14.40 Uhr

Zukunftsvisionen: Utopien als Ausgangspunkt zur Beteiligung an der Politikgestaltung

Impulsvortrag mit anschließender Diskussion

- Lea Carstens, Kollektiv wende.punkt
- Linda Pasch, Universität Bonn

15.10 Uhr

Vorstellung der Gruppenarbeit

15.20 Uhr

Pause

15.30 Uhr

Visionen zukünftiger Politikgestaltung: Wie stellen wir uns ein gutes Leben im Alter vor und was ist nötig, um eine Gesellschaft für alle Lebensalter zu fördern?

Gruppenarbeit

16.10 Uhr

Berichte aus den Gruppen

16.20 Uhr

Ausweitung der Diskussion auf die UNECE: Beteiligung der Zivilgesellschaft an der Aktualisierung der Regionalen Implementierungsstrategie von MIPAA

- Dr. Lisa Warth, UNECE-Population Unit
- Dr. Heidrun Mollenkopf, AGE Platform, BAGSO und SWGA

16.30 Uhr

Ende

Moderation: Ina Voelcker, BAGSO

Veranstaltungssprachen sind Deutsch, Englisch und Russisch, mit Simultanübersetzung.

Organisatorische Hinweise

■ Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung über das [Online-Anmeldeformular](#) ist erforderlich. Individuelle Anmeldungen per Telefon sind ebenfalls möglich.

■ Barrierefreiheit

Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung mögliche Unterstützungsbedarfe mit. Im Rahmen unserer Möglichkeiten treffen wir gerne angemessene, mit der Veranstaltung verbundene Vorkehrungen.

■ Organisation

BAGSO-Geschäftsstelle Internationale Altenpolitik

In Kooperation mit



Kontakt

**BAGSO –
Bundesarbeitsgemeinschaft
der Seniorenorganisationen e.V.**

Geschäftsstelle Internationale Altenpolitik

Noeggerathstr. 49, 53111 Bonn

www.bagso.de

Ansprechpartnerin: Ina Voelcker

Telefon: 0228 / 24 99 93 21

E-Mail: international@bagso.de

a contribution to the
**Decade
of healthy
ageing**

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend